

五

# **Das große Büchergilde- Vorlesebuch**

Herausgegeben von  
ULRIKE SCHULTHEIS

Mit Illustrationen von  
LEONARD ERLBRUCH

BÜCHERGILDE GUTENBERG

# Inhalt

*Vom Zauber des Vorlesens*

## **Durch das ganze Jahr**

- 12**    ULRIKE SCHULTHEIS *Wie lange ist ein Jahr?*  
**16**    ANNETTE HERZOG *Schüsse auf dem Eis*  
**21**    ELISABETH STIEMERT *Der Osterdonner*  
**26**    TILDE MICHELS *Von den Maikäfern*  
**30**    PETTER LIDBECK *Vinni macht Ferien*  
**35**    JANOSCH *Kaspers falscher Geburtstag*  
**38**    FRIDA NILSSON *Hedvig! Das erste Schuljahr*  
**44**    SIRI MELCHIOR *Rita und Kroko suchen Kastanien*  
**48**    OLE SCHULTHEIS *Der Zirkus auf dem Bauernhof*  
**56**    ALFONS SCHWEIGGERT *Die Geschichte vom  
beschenkten Nikolaus*  
**58**    HISAKO AOKI *Die Weihnachtsgeschichte,  
erzählt vom Weihnachtsmann*

## **Zum Staunen und Lachen**

- 64**    ANNE UND PAUL MAAR *Die Erfindungsmaschine*  
**70**    CHRISTINE NÖSTLINGER *Eine glückliche Familie*  
**71**    BRIGITTE WERNER *Kotzmotz, der Zauberer*  
**79**    SYLVIA ENGLERT *Fleischbällchenernte*  
**83**    *Das Rübchen (Nach einem russischen Märchen)*  
**86**    URSULA WÖLFEL *Die Geschichte von den beiden Heuhüpfern*

- 87** ULRIKE SCHULTHEIS *Maximilian, das Gespensterkind*  
**94** HEINRICH HANNOVER *Das Pferd Huppdiwupp*  
**97** REINER KUNZE *Der Löwe Leopold*

### **Aus dem Kinderalltag**

- 102** ELISABETH ZÖLLER *Oma und der wilde Wolf*  
**103** ELISABETH STIEMERT *Von dem Jungen, der das Fahrrad  
nicht anhalten konnte*  
**106** GUDRUN MEBS *Vertauschte Rollen*  
**111** UTE ANDRESEN *Mitten in der Nacht*  
**113** DANIELA KULOT *Tausche kleine Schwester gegen ...*  
**116** ULRIKE SCHULTHEIS *Mit Jule durch den Tag*  
**121** KIRSTEN BOIE *Juli und das Monster*  
**127** ASTRID LINDGREN *Lotta ist eigensinnig wie eine alte Ziege*  
**131** KIRSTEN BOIE *Mama ist krank*  
**136** DIMITER INKIOW *Der Zahn*  
**141** TIMO PARVELA *Ella in der Schule*

### **Vom Anderssein und Fremdsein**

- 150** JANELL CANNON *Stellaluna*  
**156** IRINA KORSCHUNOW *Findefuchs*  
**165** WALTER WIPPERSBERG *Max, der Unglücksrabe*  
**175** SILKE LAMBECK *Moritz lernt Herrn Röslein kennen*  
**185** BARBARA VAN DEN SPEULHOF *Ginpuin. Auf der Suche  
nach dem großen Glück*  
**190** BART MOEYAERT *Afrika hinter dem Zaun*  
**196** ANNETTE PEHNT *Frühjahrsputz*  
**203** LIDIA POSTMA *Ich weiß doch, dass ihr da seid*

## **Von Tieren und der Natur**

- 214** SIGRID HEUCK *Sarotti*  
**217** ANNEGERT FUCHSHUBER *zwei und mehr*  
**220** TILDE MICHELS *Igel, komm, ich nehm dich mit*  
**224** ARNOLD LOBEL *Der Garten*  
**227** MARGRET RETTICH *Drei kleine Kätzchen*  
**230** TILDE MICHELS *Unser Gustav Bär*  
**234** ISABEL VERSTEEG *Kuh und Hase – mit Schwung*  
**237** JENS RASSMUS *Ein Pflaster für den Zackenbarsch*  
**240** SIGRID HEUCK *Der Esel und der Elefant*  
**243** GUDRUN MEBS *Petersilie Katzenkind*

## **Von kleinen und großen Abenteuern**

- 254** A.A. MILNE *Tieger kommt in den Wald und frühstückt*  
**266** SIGRID HEUCK *Wetten wir, Farmer?*  
**269** OTFRIED PREUSSLER *Die kleine Hexe*  
**277** MAX KRUSE *Urmel in der See*  
**286** SIGRID HEUCK *Büffelmann und Adlerkönig*  
**291** CORNELIA FUNKE *Die geraubten Prinzen*  
**295** UTE KRAUSE *Minus Drei wünscht sich ein Haustier*  
**302** URSULA FUCHS *Der kleine grüne Drache*  
**306** WOLFRAM HÄNEL *Ein Pferd für Runder Mond*

*Verzeichnis der Autorinnen und Autoren und Rechtenachweise*

*Über die Herausgeberin und den Illustrator*



FÜR MARIE

*Ulrike Schultheis*

FÜR MEINE FAMILIE

*Leonard Erlbruch*

# Vom Zauber des Vorlesens

Warum eigentlich noch vorlesen? Den Kindern wird heute doch so viel geboten: tolle Hörbücher, bezaubernd animierte Bilderbücher, altersgerechte Kinderbuch-Apps und aufregend interaktive Sachbücher. Und dennoch empfinden die meisten Kinder die Nähe und die Geborgenheit beim Vorlesen als etwas ganz Besonderes. Geschichten helfen beim Bewältigen und Einordnen des Alltags, sie beflügeln die Fantasie und lassen ganz eigene Bilder im Kopf entstehen, sie machen einfach nur Spaß oder lassen alle – beim Zuhören wie beim Vorlesen – zur Ruhe kommen.

Ein gutes Buch prägt nicht nur durch seinen Inhalt, sondern auch durch seine Sprache, und zwar schon von klein auf. Wer viel vorgelesen bekommt, möchte auch möglichst schnell lesen lernen, um die Zauberwelt der Geschichten selbst zu erobern. Aber wird zu diesem Zeitpunkt das Vorlesen nicht überflüssig? Gerade nicht! Denn oft folgt erst einmal der Schock: Lesen lernen geht ja so langsam! Und die ersten zu bewältigenden Geschichten sind auch oft ein bisschen langweilig und unterfordern Fantasie und Geist. Außerdem wäre es doch wirklich schade, wenn man auf das gemeinsame Leseerlebnis verzichten müsste!

Über vierzig Jahre lang habe ich die schönsten und außergewöhnlichsten Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher gesammelt

und wie einen Schatz gehütet. In dieser Schatztruhe habe ich für das nun vorliegende Buch gestöbert und bin dabei auf viele wunderbare Geschichten gestoßen. Andere Erzählungen, an die ich mich aus eigenem Vorlesen erinnerte, habe ich hartnäckig gesucht und meistens auch gefunden. Für diese Sammlung habe ich alte, neuere und ganz neue Geschichten ausgewählt, zum Teil vollständige Erzählungen, zum Teil Auszüge aus Büchern. So tauchen Kinder in die verschiedenen Erlebniswelten von heute und damals ein und lassen sich von der Vielfalt der Erzählstile verzaubern.

Auf genauere Altersangaben habe ich bewusst verzichtet. Jedes Kind kommt in seinem eigenen Rhythmus voran. Für Kinder, die nicht gerne lange still sitzen, gibt es kurze Geschichten und für die Geduldigen Geschichten zum Langstreckenlauschen. Es gibt Texte, die zum Nachdenken anregen, und andere, die spannend oder lustig sind. Und alle sollen vor allem eins: Spaß machen beim Vorlesen, Zuhören und natürlich beim gemeinsamen Betrachten der wunderbaren, witzigen und einfühlsamen Illustrationen von Leonard Erlbruch.

Das wünscht Ihnen

*Ulrike Schultheis*



# Durch das ganze Jahr

ULRIKE SCHULTHEIS **12** ANNETTE HERZOG **16**

ELISABETH STIEMERT **21** TILDE MICHELS **26** PETER LIDBECK **30**

JANOSCH **35** FRIDA NILSSON **38** SIRI MELCHIOR **44**

OLE SCHULTHEIS **48** ALFONS SCHWEIGGERT **56** HISAKO AOKI **58**

ULRIKE SCHULTHEIS

## Wie lange ist ein Jahr?

Sophia hat heute Geburtstag. Vier Kerzen haben auf ihrem Geburtstagskuchen gebrannt, weil sie vier Jahre alt geworden ist. Am Nachmittag sind Miriam, Marc und Julia zum Feiern gekommen. Sie haben zusammen den bunten Kuchen gegessen, sie haben Topfschlagen gespielt und mit verbundenen Augen versucht, einem Schwein auf einem Plakat ein Kringelschwänzchen zu malen. Jetzt liegt Sophia im Bett. Sie ist sehr müde nach diesem schönen Tag. Die Mutter gibt ihr einen Gutenachtkuss.

»Du, Mama!« Plötzlich ist Sophia hellwach. »Wie oft muss ich noch schlafen, bis ich wieder Geburtstag habe?«

Mama seufzt. »Das dauert noch sehr lange, ein ganzes Jahr.«

»Wie lange ist ein Jahr?«, fragt Sophia und setzt sich kerzengerade auf.

»Leg dich erst einmal gemütlich hin«, meint die Mutter, »dann erzähle ich dir eine Jahreszeiten-Geschichte. Du wirst staunen, was alles geschieht, bis ein Jahr vorbei ist! Jetzt haben wir Winter. Draußen liegt Schnee. Es ist kalt und du musst dich warm

anziehen, wenn du zum Schlittenfahren gehst. Am Ende des Winters ist auch der Fasching. Da dürft ihr euch alle verkleiden.«

»Ich will Prinzessin werden!«, ruft Sophia aufgeregt. »Mit einem langen rosa Kleid und einer Krone auf dem Kopf!«

»Das habe ich mir schon gedacht«, sagt die Mutter und lacht.

»Und wenn der Fasching dann vorüber ist, kommt langsam der Frühling. Die warmen Strahlen der Sonne lecken den Schnee weg und wecken die ersten Blumen aus dem Winterschlaf. Weißt du, wie sie heißen?«

»Krokusse, Primeln und Schneeglöckchen«, sagt Sophia schnell, denn mit Blumen kennt sie sich aus.

»Bald darauf blühen auch Tulpen und Narzissen – und Ostern steht vor der Tür. Am Ostermorgen suchen wir aufgeregt im Garten nach Osternestern und bunten Eiern«, erzählt die Mutter weiter. »Dabei sind wir ganz vorsichtig, damit wir den Osterhasen nicht erschrecken. Vielleicht sitzt er ja noch ängstlich im Gebüsch?«

»Und wie geht es weiter, wenn der Osterhase da war?«, will Sophia wissen.

»Jetzt bekommen die Blumen und Sträucher endlich zarte Knospen. Wenn die Sonne dann ganz kräftig scheint, werden Gärten, Wiesen und Wälder wieder saftig grün. Jetzt ist auch der Sommer nicht mehr weit.«

»Da gehe ich ohne Jacke und Mütze zum Spielen nach draußen! Und bei schönem Wetter machen wir alle zusammen eine Radtour.«

»Wenn der Sommer richtig schön warm ist, kannst du sogar im Schwimmbecken baden«, erklärt die Mutter weiter. »Weißt du noch, was wir jedes Jahr im Sommer machen? Denk mal ganz fest nach!«

»Würstl grillen oder ... draußen spielen oder ... Kuchen backen im Sandkasten oder ... jetzt weiß ich's! Wir fahren in die Ferien, stimmt's?«

»Genau«, sagt die Mutter. »Wir fahren ans Meer. Da schmeckt das Wasser ganz salzig. Und wenn wir wieder nach Hause kommen, fängt der Kindergarten wieder an. Bald darauf beginnt eine neue Jahreszeit. Weißt du, wie sie heißt?«

Sophia mag nicht mehr antworten. Sie ist müde. Trotzdem will sie unbedingt wissen, wie die Geschichte weitergeht. Die Mutter streicht ihr über die Haare und erzählt: »Es wird Herbst. Die letzten Äpfel, Birnen und Pflaumen sind von den Bäumen gepflückt worden, die Bauern haben das Korn geerntet und das Heu in die Scheunen gebracht. Im Kindergarten feiert ihr deshalb das Erntedankfest. Die grünen Blätter an den Zweigen werden langsam gelb, braun und rot. Ein kühler Wind reißt sie von den Ästen und wirbelt sie über Straßen und Wege. Jetzt ist auch der Martinstag nicht mehr weit. Da geht ihr mit euren leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit und singt Laternenlieder. Dann kommt schon gleich der Winter mit Kälte und Nässe. Drinnen im Haus ist es warm und gemütlich. Wir backen Plätzchen und basteln zusammen für das Weihnachtsfest. Dabei brennen die Kerzen auf dem Adventskranz – erst eine, dann zwei, dann drei, dann vier. An deinem Adventskalender darfst du jeden Tag ein Türchen aufmachen. Beim fünften Türchen kommt abends der Nikolaus, und wenn du alle geöffnet hast, dann ist endlich Weihnachten. Das ist das größte und schönste Fest des Jahres, weil in dieser Nacht das Jesuskind auf die Welt gekommen ist im Stall von Bethlehem.«

»Am Abend kommt das Christkind und die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen hell«, ruft Sophia begeistert. »Wir singen

alle zusammen Weihnachtslieder – und dann darf ich endlich die Geschenke auspacken!«

»Jetzt ist das Jahr fast zu Ende«, erzählt die Mutter weiter. »An Silvester genau um Mitternacht begrüßen die Erwachsenen das neue Jahr mit einem Feuerwerk. Aber wenn du wach bist, darfst du auch dabei sein. Obwohl du dich immer ein bisschen fürchtest vor dem leuchtenden Feuerregen und besonders vor den lauten Knallern.«

»Aber dann habe ich endlich wieder Geburtstag«, seufzt Sophia und ist auch schon eingeschlafen.

Ja, dann hat Sophia wirklich wieder Geburtstag – genau achtmal schlafen nach dem Neujahrstag. ●

Originalausgabe für die Mitglieder der Büchergilde Gutenberg

Für diese Zusammenstellung: © 2019 Büchergilde Gutenberg  
Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Wien und Zürich

Für die Illustrationen:

© 2021 Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main,  
Wien und Zürich

Die Büchergilde verbietet, das Werk (Text und Illustrationen) in irgendeiner Weise zu nutzen, um Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) für die Generierung von Audio, Text oder Bildern zu trainieren. Sie behält sich zudem das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung des Verlags untersagt ist.

Alle Rechte vorbehalten

Rechtenachweise am Ende des Bandes.

3. Auflage 2025

Illustrationen: Leonard Erlbruch, Leipzig

Herausgeberin: Ulrike Schultheis, Gräfelfing

Redaktion: Angelika Winnen, Berlin

Gestaltung und Satz: Marion Blomeyer / Lowlypaper, München

Herstellung: Cosima Schneider, Frankfurt am Main

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza

Printed in Germany

ISBN 978-3-7632-7044-6

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an: Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstr. 16, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland  
[produktsicherheit@buechergilde.de](mailto:produktsicherheit@buechergilde.de)

[buechergilde.de](http://buechergilde.de)